

Inhalt

Vorwort	9
---------	---

PHILOSOPHISCHE UNTERSUCHUNGEN ÜBER MUSIKALISCHE SITUATIONEN [1930/31]

Einleitung. § 1: Motiv und Gang der Untersuchung	15
--	----

<i>I. Negative Bestimmung der musikalischen Situationen</i>	35
§ 2: Ungeschichtlichkeit der musikalischen Existenz und der musikalischen Situation; echte Repräsentation der Existenz durch die Situation	35
§ 3: Historischer Exkurs (Hegel, Kierkegaard) zum vorangehenden Paragraphen	39
§ 4: Enklaven im Kontinuum menschlichen Lebens und die musikalische Situation als Enklave	44
§ 5: Die musikalischen Zeitakte als unhistorische; Ausfall der Erinnerung; Retention und <Orientierung> [Etagenevidenz]	49
§ 6: Verhältnis von Abbild und Erinnerung; Unabbildbarkeit der Musik; statt Erinnerung Wiederholung; zyklische Zeit	53
§ 7: Die musikalische Situation als Mitvollzugs- situation; Einheit von Akt und Stimmung	56
§ 8: Der Mitvollzug und die Kantische «Produktive Einbildungskraft»	61

<i>II. Positive Bestimmung der musikalischen Situationen</i>	64
§ 9: Die (metaphorischen) Charakterisierungen des musikalischen Bewegungssinnes; Umstimmung und Verwandlung der Existenz durch den faktischen Mitvollzug der Bewegungen	65
§ 10: Exkurs über Umstimmung und Verwandlung	69
§ 11: Der Begriff der Dimension; Verwandlung des Menschen in eine seiner Dimensionen	72
§ 12: Erstes Verwandlungsbeispiel («Tristan»). Verwandlung der Dimension des Grundes zum Medium, <i>in dem</i> die musikalische Existenz lebt; Aufschlusshaftigkeit bzw. kognitive Funktion der Musik; Verhältnis von produktiver und kognitiver Funktion des Mitvollzugs	77
§ 13: Zweites Verwandlungsbeispiel (Mozart). Die «Gelöstheit» und ihr Spielraum; die zweite Dimension des melodischen Bogens (außerhalb der eindimensionalen Tonreihe)	83
§ 14: Raumtheoretischer Exkurs	90
<i>III. Rückfrage nach dem Element des Tones; weshalb sich die Verwandlungssituation im Element des Tones verwirklicht</i>	95
§ 15: Zwei historische Exkurse über die Koordinierung von Ton und Subjekt: die Hegelsche Zuordnung von Empfindung und Klang (resp. Ton); die griechische Zuordnung von Ethos und Musik	95
§ 16: Phänomenologie von Ton und tonmeinendem Akt; das Er-tönen; Tonvorstellung als virtuelles Singen; die Stimme als Gelöstheit; Indifferenz von Verlautbaren und Hören; das Verhältnis dieser Indifferenz zur «produktiven Einbildungskraft»; virtuelles und vergebliches Singen; Divergenz des Bewegungscharakters von Stimme und Musik; Spielraumunterschied von Hörbarem und Anstimmbarem	100

§ 17: Das *Lauschen* als repräsentative und spezifische akustische Möglichkeit; es geht auf Ertönen, nicht auf Töne; das Nirgendwohin des Lauschens und die Stille; Lauschen und Ahnung _____ 112

IV. Der Begriff der «objektiven» Musik, des musikalischen Gegenstandes und die Situation des Mit-gegenständlich-seins _____ 121

§ 18: Dialektik der Objektivierung: Objektivierung ist nicht eo ipso ein Sich-objektivieren der Subjektivität; Machen und Sich-ausdrücken; das Sich-einholen der Subjektivität im gemachten Objekt _____ 122

§ 19: Der theologisch-metaphysische Hintergrund für die Konzeption einer Mensch-unabhängigen Musik bei Augustin; der Verlust der menschlichen «Proportion» _____ 127

§ 20: Die Explikation des Proportionsverlustes in Kants «Analytik des Erhabenen»; Beispiele für Zeitparalysierungen und für Überschreitungen der dem Menschen verständlichen Zeiteinheiten: Josquin, Bach _____ 131

Dokumente zu «Philosophische Untersuchungen über musikalische Situationen» [1936/37] _____ 141

MUSIKSOZIOLOGIE

Problemformulierungen zur Diskussion über Musiksoziologie [1931] _____ 177
«Ästhetische Wertmaßstäbe entsprechen ausschließlich Klassen-Interessen und dienen diesen» [Eröffnungsreferat, Berlin 1931] _____ 193
Musiksoziologie / Opposition [Notizen 1931] _____ 200

PUBLIZIERTE TEXTE ZUR MUSIK

Busoni [1924]	207
Der Atonale [1924]	209
Zur Phänomenologie des Zuhörens. (Erläutert am Hören impressionistischer Musik) [1927]	211
Polemische Gefolgschaft [1927]	226
Unsere Musik – wie ein Inder sie hört [1927]	231
Pariser Musikbriefe [1927/28]	235
Spuk und Radio [1930]	248
Aussprache [zu Wolfgang Stechow «Raum und Zeit in der graphischen und musikalischen Illustration»] [1930]	251
Dilthey als Musikphilosoph [1933]	253
The Acoustic Stereoscope / Das akustische Stereoskop [1949]	256/263
Anmerkungen	271
Nachwort: Günther Anders und die Musik	336
Editorische Notiz	381

ANHANG

Literaturverzeichnis zu «Philosophische Untersuchungen über musikalische Situationen»	387
Literaturverzeichnis zu «Problemformulierungen zur Diskussion über Musiksoziologie»	395
Literaturverzeichnis des Herausgebers	398
Siglen	407
Verzeichnis der Erstveröffentlichungen	411
Abbildungsnachweis	412
Personenregister	413